Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.10.2022

Zuschüsse zur Markteinführung und Digitalisierung: Europa und Sachsen fördern Mittelstand und Start-ups mit fast 95 Millionen Euro

Kabinett billigt Richtlinien | Wirtschaftsminister Dulig: »Die Förderung forciert Innovationen und beschleunigt die digitale Transformation.«

Der Freistaat unterstützt Digitalisierungs- und Markteinführungsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie junger, innovativer Firmen (Start-ups) auch in der neuen, bis 2027 dauernden EU-Förderperiode mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Kabinett hat am Dienstag die entsprechenden Förderrichtlinien »Markteinführung Zuschuss« (FRL MEP-Z) und »Digitalisierung Zuschuss« (FRL Digi-Z) auf den Weg gebracht. Dafür stehen insgesamt rund 95 Millionen Euro aus EFRE-Mitteln und der Kofinanzierung des Landes zur Verfügung.

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Die heute verabschiedeten Förderrichtlinien forcieren Innovationen und beschleunigen die digitale Transformation. Wir möchten damit sowohl kleine und mittlere Unternehmen als auch Start-ups unterstützen, ihre Produkte auf dem Markt erfolgreich zu platzieren. Weiterhin bestärken wir ganz gezielt sächsische KMU darin, Digitalisierungsprojekte umzusetzen. Diese Maßnahmen steigern die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft. Gerade jetzt in Zeiten von Energiekrise, Pandemie und fragilen Lieferketten brauchen unsere Unternehmen diese Impulse.«

Für den Digitalisierungs-Zuschuss sind in der EU-Förderperiode bis 2027 rund 55 Millionen Euro an EFRE- und Landesmitteln eingeplant. Davon können voraussichtlich rund 3.600 Projekte gefördert werden. Für den Markteinführungszuschuss stehen im gleichen Förderzeitraum rund 40 Millionen Euro an EFRE- und Landesmitteln zur Verfügung. Etwa 440 Projekte können von dieser Förderung profitieren.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Eine Antragstellung bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – soll noch 2022 möglich sein.

Hintergrund

Mit den heute vorgelegten Förderrichtlinien setzt das sächsische Wirtschaftsministerium (SMWA) die in den vorangegangenen Förderperioden mit den Programmen »Markteinführung innovativer Produkte« und »E-Business/Informationsschutz« begonnenen Unterstützungsangebote fort. Die begleitende EFRE-Evaluierung hat diese Programme grundsätzlich als wirksam beurteilt. Die neuen Förderrichtlinien wurden auf dieser Basis weiterentwickelt, aus der Mittelstandsrichtlinie herausgelöst und in eigenen Programmen verankert. Dadurch sind sie im EFRE-Förderzeitraum 2021 bis 2027 besser sichtbar für den sächsischen Mittelstand. KMU erhalten in ihren Innovations- und Transformationsbestrebungen eine noch gezieltere Unterstützung.

Beide Zuschussangebote sollen jeweils mit komplementären Darlehen ergänzt werden, um auch größere Projekte unterstützen zu können. Die Darlehensangebote sollen in einer eigenen Förderrichtlinie zusammengefasst und dem Kabinett im Herbst vorgelegt werden.

+++ 2.11.2022: 1. Internationaler Fachkongress »Green Hydrogen Innovation Congress 2022« in Leipzig +++ Gastländer und -regionen: Tschechien, Nordbrabant und Flandern +++ Weiterführende Informationen zum Programm, der Anmeldung und dem Tagungsort: www.smwa.sachsen.de/22-GHIC-6755.html +++

Links:

Kabinett beschließt MINT-Fachkräfteprogramm ESF Plus 2021-2027
(Pressemitteilung des SMWA vom 13.09.22)
35 Millionen Euro für Gründungsförderung in Sachsen
(Pressemitteilung des SMWA vom 31.08.22)
Mehr als drei Milliarden Euro EU-Mittel für Sachsen bis 2027
(Pressemitteilung des SMWA vom 07.07.22)